

## Redebeitrag Finanzierung Kleinkindbetreuung , GR 23/07/09

Gerne stimmen wir der Vorlage zu, denn sie sichert uns den weiteren Ausbau der Kleinkindbetreuung um 40 Plätze, sowie die Finanzierung der Kleinkindergruppen.

Im Genick haben wir zahlreiche Gesetze und dass ist auch gut so!

Gut deswegen, denn der Fortschritt ist manchmal eine Schnecke.

In Reutlingen hat allerdings die Schnecke Kinderbetreuung, seit der begonnenen Umsetzung der KELEG- Beschlüsse, gut an Fahrt aufgenommen, vor allem im Ausbau von Kleinkindplätzen.

Ein Glücksfall für Reutlingen sind auch die vorhandenen Strukturen des Arbeitskreises Kleinkinderbetreuung der alleine schon fast die Hälfte aller Kleinkindplätze zur Verfügung stellt. Alle ca. 20 Gruppen des AK sind in freier Trägerschaft mit hohem ehrenamtlichen Engagement organisiert.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt mit dem AK ist es in Reutlingen möglich weitere Plätze auszubauen. Mit der Vorlage erschließen wir uns 40 Plätze. 86 pro Jahr wären aber nötig um an die gesetzte Zahl 30 % in der Kleinkindbetreuung = 842 Plätze( Bedarfsplanungen 05/06/07), heranzukommen. Vergessen wir auch nicht die GT-Betreuung, dort fehlen auch noch 200 Plätze.

Eine Schnecke hat also Fahrt aufgenommen!

Und das war auch dringen nötig um der demographischen Entwicklung ein Stück entgegenzuwirken und um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Glücklich können wir uns dann schätzen, wenn Familien vor allem auch wegen eines guten Betreuungsangebotes nach Reutlingen ziehen möchten. Dazu gehört auch in Zukunft Prioritätensetzung in Ausbau und Qualität der Kinderbetreuung! Vergessen wir das im Zuge von Finanzkrise und Haushaltssperre nicht!

Damit die Schnecke nicht auf halben Wege stecken bleibt. Mit den Grünen und Unabhängigen hat Reutlingen hierfür einen verlässlichen Partner !

gez. Sabine Gross

Stadträtin